

# VARIANTEPROJEKT 1 / PROGETTO VARIANTE 1

AUTONOME PROVINZ BOZEN - GEMEINDE BRUNECK  
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - COMUNE DI BRUNICO

22090

## **ERNEUERUNG DER AUFSTIEGSANLAGEN "KRONPLATZ 1+2" MIT NEUER PISTENANBINDUNG AM KRONPLATZ IN DER GEMEINDE BRUNECK VARIANTE 1**

## **RINNOVO DEGLI IMPIANTI DI RISALITA "PLAN DE CORONES 1+2" CON NUOVO COLLEGAMENTO ALLE PISTE SUL PLAN DE CORONES NEL COMUNE DI BRUNICO VARIANTE 1**

INHALT / CONTENUTO

### TECHNISCHER BERICHT

März 2026	TP	MP
Datum data	bearb. elab.	gepr. esam.
Anlage		Allegato

# 01

AUFTRAGGEBER / COMMITTENTE

### **KRONPLATZ SEILBAHN GMBH**

Reischach, Seilbahnstraße 10  
39031 Bruneck

PROJEKTANT / PROGETTISTA

### **iPM Engineering**

Dott. Ing. Markus Pescollderungg  
Dott. Ing. Udo Mall

I-39031 Bruneck, Gilmplatz 2 / Brunico, piazza gilm 2  
Tel.: 0474/050005 - E-Mail: info@ipm.bz - Web: www.ipm.bz



ARBEITSGRUPPE / GRUPPO DI LAVORO

### **Jesacher**

Geologiebüro - Studio di geologia  
I-39031 Bruneck/Brunico, Via Carl-Toldt-Straße 11  
t. 0474/409376 info@jesacher.bz

**jesacher**  
geologiebüro | studio di geologia

### **TRIFOLIUM**

Dr. Kurt Kußstatscher  
I-39050 Jenesien - Afingerweg 40  
Tel. 3355346470 www.trifolium.net



## VARIANTEPROJEKT 1

---

# ERNEUERUNG DER AUFSTIEGSANLAGEN "KRONPLATZ 1+2" MIT NEUER PISTENANBINDUNG AM KRONPLATZ IN DER GEMEINDE BRUNECK

## Variante 1

## TECHNISCHER BERICHT

### 1 VORWORT - ANLASS

Für das gegenständliche Projekt wurde bereits die Baugenehmigung 117/2025 v. 12.08.2025 erteilt.

Im Zuge der weiterführenden Planung und aufgrund der Anforderungen des nun beauftragten Seilbahnherstellers haben sich Änderungen ergeben, welche Inhalt des gegenständlichen Variantprojektes sind.

### 2 PROJEKTbeschreibung

Das vorliegende Variantprojekt beinhaltet im Wesentlichen folgende Änderungen:

#### 2.1 Talstation:

- Anpassung der Räumlichkeiten und Gebäudestruktur an die Bedürfnisse der Seilbahntechnik
- Errichtung eines erforderlichen Abstellraumes neben der Kommandokabine
- Anbringen von Photovoltaikpaneelen am Dach der Kabinenabfahrt ins Magazin und auf dem Lagerraum

(siehe dazu beiliegende Grundrisse, Schnitte, Ansichten in 03.2\_Kabinenbahn-K1+2.pdf)

#### 2.2 Mittelstation:

- Anpassung der Räumlichkeiten und Gebäudestruktur an die Bedürfnisse der Seilbahntechnik
- Verlegung des Wasserbeckens in das UG4 (ergibt sich als Leervolumen aufgrund der Geländemorphologie)
- Geringfügige Verschiebung und Anheben der gesamten Station zur Verringerung der Aushubsvolumina

(siehe dazu beiliegende Grundrisse, Schnitte, Ansichten in 03.2\_Kabinenbahn-K1+2.pdf)

### 2.3 Bergstation:

- Anpassung der Räumlichkeiten und Gebäudestruktur an die Bedürfnisse der Seilbahntechnik
- Anbringen von Photovoltaikpaneelen am Flachdach des Stationsgebäude

(siehe dazu beiliegende Grundrisse, Schnitte, Ansichten in 03.2\_Kabinenbahn-K1+2.pdf)

### 2.4 Linie:

- Verschiebung einiger Linienstützen gemäss Linienberechnung des Seilbahnherstellers
- Verlängerung des bestehenden Forstweges bis zur Stütze W7 zur Ermöglichung deren Montage (Länge ca. 40 m, Breite ca. 3,5 m).
- temporäre Materialablagerung entlang der ehemaligen Liftrasse bergseitig der Mittelstation, unterhalb der Kehre bei der Zufahrt zur Mittelstation

(siehe dazu beiliegenden Lageplan und Längsprofil in 03.2\_Kabinenbahn-K1+2.pdf)

### 2.5 Skipiste und Skiweg:

Der letzte Abschnitt der Piste vor der Mittelstation weist eine relativ steile Neigung auf. Um die Piste über ihre gesamte Länge familienfreundlich und insbesondere für weniger erfahrene Skifahrer sicher zu gestalten, ist eine Entschärfung dieses Abschnitts durch einen umgehenden Skiweg vorgesehen, der auch mit einer technischen Beschneiungsanlage ausgestattet wird.

Durch die Errichtung des Skiweges kann die Piste länger dem natürlichen Geländeverlauf folgen. Aufwändige Geländearbeiten zur Reduzierung der Längsneigung sind somit nicht erforderlich, wodurch sich auch das anfallende Aushubvolumen entsprechend verringert. Der Skiweg selbst ist so geplant, dass Abtrags- und Aufschüttungsvolumina in diesem begrenzten Bereich ausgeglichen sind, wodurch aufwendige Materialtransporte vermieden werden. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit der Forststation Bruneck.

#### Technische Kenndaten:

- Gesamtlänge: ca. 350 m
- Mittlere Breite: ca. 12 m
- Höhenunterschied: ca. 55 m
- Mittlere Neigung: ca. 15,7%
- Schwierigkeitsgrad: blau - leichte Piste

(siehe dazu beiliegenden Lageplan und Schnitte in 03.3\_Skipiste+Skiweg-K1+2.pdf)

## 3 URBANISTISCHE-GESETZLICHE VORRAUSETZUNGEN

Bei den gegenständlichen Änderungen handelt es sich um Änderungen an betriebstechnisch notwendigen Einrichtungen; damit sind die urbanistisch-gesetzlichen Voraussetzungen gem. Artikel 4 des BLR 1545 vom 16.12.2014 gegeben.

#### **4 BRANDSCHUTZ- UND ELEKTROPROJEKT**

Siehe beiliegendes Brandschutz- und Elektroprojekt.

Bruneck, im März 2026